

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

**Dünkelberg, F. W.:** Die Zuchtwahl des Pferdes, im Besonderen das englisch-arabische Vollblut. Historisch u. kritisch bearb. Mit 15 originalen Thierbildern. Lex-8°. (XI, 263 S.) n. 10. —  
**Fresenius, C.:** Anleitung zur quantitativen chemischen Analyse. 6. Aufl. 3. Abdr. (In 2 Bdn.) 1. Bd. gr. 8°. (XVIII, 668 S. m. Holzst.) n. 12. —  
**Waih', Th.,** allgemeine Pädagogik u. kleinere pädagogische Schriften. 4. Aufl., hrsg. v. D. Billmann. Mit dem Portr. des Verf. u. e. Einleitg. des Hrsg. üb. Waih' prakt. Philosophie. gr. 8°. (LXXXVI, 7, 552 S.) n. 5. —

**Hermann Walther in Berlin.**

**Bronst v. Schellendorff, F.:** Strausse, Zebras u. Elephanten. Die Bedeutg. eingeborener Thiere f. die wirthschaftl. Entwickelg. Deutsch-Ostafrikas. gr. 8°. (52 S. m. 2 eingedr. Skizzen.) n. 1. —

**Martin Warnck in Berlin.**

**Both, K.:** Die Grundanschauungen Schleiermachers in seinem ersten Entwurf der philosophischen Sittenlehre. Diss. gr. 8°. (64 S.) bar n. 1. 50

**Ernst Biehl Nachf. in Leipzig.**

**Bogt, J. G.:** Illustrierte Geschichte der deutschen Litteratur. 67. Hft. gr. 8°. (2. Bd. S. 161—176.) bar —, 10; auch in Hftn. à —, 50  
 — Die illustrierte Welt der Erfindungen. 270. Hft. gr. 8°. (6. Bd. III u. S. 705—716.) bar —, 10; auch in Hftn. à —, 50

**Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**

**Pfordten, O. v. der:** Fürst Bismarck. Eine Gedenkrede zu seinem Tode. 8°. (31 S.) n.n. —, 50

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

**Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.** 6356  
 Erter, Aug., das Deutsche Bürgerliche Einfamilienhaus. Abth. I: Häuser mit drei Zimmern u. Küche. In Mappe 18 A.  
**Gesellschaft für graphische Industrie (Verlag der „Wiener Mode“) in Wien.** 6355  
 Prakt. Ratgeber der „Wiener Mode“. 1 A 50 J.  
 Schule des Schnittz. v. Kleidern. III. 2 A 50 J.  
 Glückmann, Damenwahl. Geh. 4 A.  
**Dtto Spamer in Leipzig.** 6359  
 Wägner, Rom. 6. Aufl. 10 A; geb. 12 A.  
**Eugen Strien Verlag in Halle a/S.** 6358  
 Bayschlag, aus meinem Leben. 2. Teil.  
**C. J. E. Voldmann in Rostock.** 6354  
 Fischer, Arnold, Entstehung des socialen Problems. Brosch. 12 A 50 J; geb. 14 A.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Ueber den**

**»International Catalogue of Scientific Literature«  
 der Royal Society of London.\*)**

Von J. Victor Carus, Professor der Zoologie an der Universität Leipzig.

(Schluß aus Nr. 201.)

Es würde zu weit führen, auf Einzelheiten einzugehen; doch dürften gewisse Punkte von Interesse sein. Unter der Abteilung L (Zoology) 35, »Taxonomy and Systematic«, wird ausdrücklich gesagt, daß die Ausgabe der Bibliographie in Buchform einen vollständigen Jahresbericht über die Litteratur bieten soll, »ähnlich den in den systematischen Abteilungen des Zoological Record« gegebenen«. Daher sollen den Zetteln mit den neuen Gattungen und Arten Angaben der Familien und Ordnungen, zu denen jene gehören, Angaben über das Vorkommen zugesagt werden; ebenso sollen wichtige Informationen über bereits bekannte Gattungen und Arten gegeben werden. Fossile Arten sollen ebenso behandelt werden (doch besteht daneben ein ausgearbeitetes System der Paläozoologie). Dieser Buchausgabe steht hier der Zettelkatalog als verschieden gegenüber. Dieser enthält nur das Allgemeine, Taxonomische, Phylogenetische; er soll die Namen neuer Familien, Unterfamilien und anderer wichtiger Gruppen enthalten, ebenso synonymische Bemerkungen. Die Trennung der beiden Ausgaben, von denen nur die letztere als Zettel ausgegeben wird, während die Detailzettel der neuen Gattungen und Arten nur zur Vorbereitung der Buchausgabe benutzt werden, ist also sehr künstlich und willkürlich. Höchst unnatürlich und unübersichtlich ist auch die Anordnung anderer Abteilungen der »Zoology«. Unter L 11 »Physiology« findet sich in bunter Reihe: »Parthenogenesis, Paedogenesis, Dissogonie, Hermaphroditismus, Funktion der Sinnesorgane, Funktion spezieller Organe, wie z. B. Drüsen; Wirkungen der

Umgebung, Regeneration, Funktionswechsel«. Dies wird als Beispiel angeführt für das, was in der Zoologie unter die Rubrik »Physiologie« kommen kann. Vergleicht man damit »N Physiology«, der der Zusatz »(Animal)« gegeben wird, so widerspricht letzterer der angenommenen Klassifikation; denn der ganze Abschnitt beschäftigt sich wesentlich mit menschlicher oder Wirbeltierphysiologie, überall mit Zufügung der pathologischen Zustände der Organe und der Wirkung der Drogen, und hat nur mehr anhangsweise einzelne Kapitel über niedere Tiere. Das Vorhandensein eines ausgearbeiteten Schemas über Physiologie von Ch. Richet wird ebenso verschwiegen, wie das von mir im Zoologischen Anzeiger durchgeführte zoologische. Ob nun die unter »Physiology« enthaltenen, doch für den Zoologen gleichfalls wichtigen Zweige im Jahresbericht enthalten sein werden, wird nicht gesagt.

Jahresbericht und Bibliographie sind nun aber, wie oben schon betont wurde, zwei verschiedene Sachen, deren Vermengung beiden nur schadet. Mit Erfolg und Zuverlässigkeit konnte vielleicht vor vierzig oder fünfzig Jahren, kann aber jetzt nicht mehr ein und derselbe Mensch beiden Anforderungen genügen. Vieles muß im Jahresbericht erwähnt werden, was der Bibliograph nicht verzeichnen kann. Es geht auch nirgends aus den Erläuterungen zu anderen Hauptabschnitten hervor, ob auch über diese Jahresberichte gegeben werden sollen, oder ob nur die Zoologie damit versorgt werden soll. Es scheint, als ob man den im Zoological Record einmal vorhandenen Apparat, nicht zum Vorteil des Ganzen, weiter benutzen wolle. Für einen Jahresbericht wäre übrigens ein besonderes Notierungssystem mehr oder weniger überflüssig, zumal in der hier gewählten Form, da ja die systematische Anordnung neben der alphabetischen ein genügendes Orientierungsmittel bietet. Und doch wird andererseits eine ins einzelste und unmöglichste gehende Schematisierung eingeführt. Was hat es für einen Sinn und Zweck, je eine Rubrik aufzustellen für »unter- und ober-paläozoische Säugetiere und Vögel«? Wie aber z. B. eine Arbeit »über die Geschichte der Entomologie in England« bezeichnet und untergebracht werden soll, ist nicht zu ersehen. Ebenso gerät man in Verlegenheit, wenn man eine Schrift »über

\*) Mit gütig erteilter Erlaubnis des Herrn Verfassers und des Herrn Verlegers abgedruckt aus dem »Zoologischen Anzeiger«, Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft, (21. Band) Nr. 566 vom 25. August 1898 (Leipzig, Wilhelm Engelmann.)